

# Weihnachten macht den Dezember so 'hell'

Text: Ute Rink

1. Som - mer ist längst schon vor - bei, Fröh - lich  
 2. Schu - le und Fuß - ball - ver - ein sein!  
 3. Seht ihr den leuch - ten - den Stern, auch fern.

Bäu - me sind kahl, es ist  
 Ihr bringt den Ku - chen, wir  
 A - ber er schickt uns sei  
 reuen uns, das schöns - te  
 in sin - gen wir fei - er - lich:  
 Je - sus ist bei euch, drum

Fest kommt  
 „O T  
 fürch  
 .. Stimme nur in 3. Str.  
 Mor - gens um Vier - tel vor acht, ist  
 Ster - ne aus bun - tem Pa - pier,  
 Er hat die dunk - le Nacht

le - re Nacht. Die Leh - re - rin zün - det ein Ker - zen - licht an und er -  
 - ter und Tür. Die Weih - nachts - ka - len - der und Leb - ku - chen - duft,  
 such - ten ge - bracht. Kam auf die Er - de als win - zi - ges Kind,

zählt uns Ge - schich - ten vom Weih - nachts - mann.  
 tau - send Ge - heim - nis - se sind in der Luft. Weih - nach - ten macht den De -  
 um uns zu zei - gen, wie wert - voll wir sind.

zem - ber so hell, auch wenn kei - ne ein - zi - ge Schnee - flo - cke fällt. Wenn im De - zem - ber nicht

Weih - nach - ten wär, blieb al - les dun - kel und leer, blieb al - les dun - kel und leer.